

Viesch unterhielt sich mit Hentschel im Laufe des Abends viel über Rechtsfachen und Fälle. Daß letzterer in manchen Dingen genau Bescheid geben konnte, hieß der Kaufherr sehr willkommen, denn er war bezüglich mehrerer komplizirter Fälle in Zweifel, ob und wie er verklagen solle. Karl befaßte sich mit der Mühme und den beiden Cousinchen. Marthel ward sogar necklustig und lachte den Better mit ihrer glockenreinen Stimme ungenirt laut aus, wenn Karl nicht im Stande war, ein einfaches Kinderräthsel zu lösen. Im Gymnasium war zwar manches Räthselhafte vorgekommen, aber nie die Lösung eines Räthfels. Und als Martha ihn fragte, warum die Gans auf einem Beine stehe, wußte er sich aus den alten einseitigen Klassikern wirklich keinen Rath, bis Martha ihm lachend zurief: „Nu, weil sie das andere Bein in die Höhe gezogen hat.“ Weil nun, wenn Martha lachte, nicht bloß ihr Mund, sondern ihr ganzes